

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **62=82 (1916)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mann unter den Augen des Vorgesetzten gezwungen ist zu üben, während es ihm vollständig frei steht, daheim inmitten der vertrauten Kameraden entweder im Stand zu schießen oder in der Pinte zu jassen. Das ist eben der größte Nachteil der außerdienstlichen Übung, daß die Gelegenheit dazu gerade von denjenigen nicht benützt wird, die sie am nötigsten hätten. Mit der Ausbildung einzelner Eliteschützen ist es aber nicht getan; es handelt sich darum, das durchschnittliche Können möglichst zu befestigen und zu heben. Das kann aber nur im Militärdienst, wo sich keiner drücken kann, geschehen. Daß es bei richtiger Auswahl an geeignetem Lehrpersonal nicht fehlen wird, kann mit Bestimmtheit behauptet werden. Eines allerdings ist nötig und da muß dem ersten Einsender wieder Recht gegeben werden: Es muß im Dienst für das Präzisionsschießen die nötige Patronenzahl, ebenso genügend Zeit zur Verfügung gestellt werden. So lange wir nur mit den zweiwöchigen Wiederholungskursen zu rechnen hatten, da konnte man in der Armee allerdings sagen, für die Schießausbildung habe man nicht genug Zeit; man müsse diese den Schießvereinen überlassen. Jetzt bei den monatelangen Aktivdiensten ist das anders; da findet sich bei gutem Willen sicher die nötige Zeit, ganz abgesehen davon, daß das Schießen eine sehr erwünschte Abwechslung im Einerlei des täglichen Dienstbetriebes bildet. Freilich müssen Schwierigkeiten überwunden werden; aber das geht doch wohl nicht an, daß man einfach die Aufgabe als für die Armee zu hoch gesteckt bezeichnet und sie darum den privaten Schießvereinen zuweist. Gegen diese Auffassung muß aus der Armee heraus zuerst protestiert werden.

Wenn es also möglich ist — wünschbar wäre es im höchsten Grade — mehr Patronen zu Übungszwecken als bisher zur Verfügung zu stellen, so sollen diese in einer Weise verwendet werden, daß möglichst alle davon profitieren und nicht nur eine kleine Anzahl. Das ist aber nur im Militärdienst möglich. Bleibt dann auch für den privaten Schießbetrieb ein Quantum übrig, umso besser; aber das Schießen im Dienst muß unbedingt den Vorrang haben.

Bücherbesprechungen.

Schweizer Heereskunde von *Karl Egli*, Oberst im Generalstab. Mit einer geschichtlichen Einleitung von Oberst *M. Feldmann*. Mit Tabellen, zweifarbigen Tafeln und vier Kartenausschnitten. Zürich 1916. Schultheß & Co. Preis Fr. 4.50.

Die „Heereskunde“ Oberst Eglis hat bei ihrem ersten Erscheinen in der ganzen Armee Aufsehen erregt und ist mit vollem Recht als ein Nachschlagewerk allerersten Ranges gepriesen worden, dessen Darstellung geradezu vorbildlich genannt zu werden verdiene, was übrigens nicht anders zu erwarten war, da der Verfasser zu unseren besten Offizieren zählt. Die neue Auflage ist im aktiven Dienst entstanden und daher zeitgemäß ergänzt und erweitert worden: sie stellt infolgedessen in einzelnen Kapiteln eine eigentliche Neuschöpfung dar. Das gilt insbesondere für die Lehre vom Gefecht. Die „Militärversicherung“ enthält die Neuerungen der Novelle von 1914. So erscheint das Werk als wertvolles Buch für jeden Wehrmann, für jeden Schweizer überhaupt, als eine Schöpfung deren gut vaterländische Gesinnung jedem Leser wohl tut.

Der geschichtliche Abriß Oberst Feldmanns reicht bis in die Augusttage von 1914 hinein. Es bildet ein Werk für sich, das die Bedeutung des Buches wesentlich erhöht.

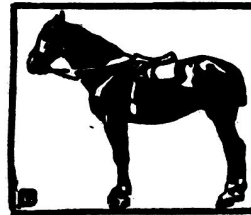
Die farbige Tafel mit den neuen Gradabzeichen wird lebhaft begrüßt werden. Das Buch gehört in die Bibliothek eines jeden Soldaten. H. M.

Herzog-Stiftung.

Die Verwaltungskommission dieser Stiftung bringt in Erinnerung, daß die Zinsen des bestehenden Fonds in erster Linie der freiwilligen Tätigkeit des Artillerie-Offizierskorps zugute kommen und hauptsächlich zu folgenden Zwecken Verwendung finden sollen:

- a) Beiträge an Reisespesen zur Besichtigung von fremdländischen Armeen, Manövern, militärischen Etablissements etc.;
- b) Lösung von Preisaufgaben über technische oder taktische, die Artillerie betreffende Fragen;
- c) Erwerbung von Objekten der Artilleriesammlung, die ohne solche Hülfe nicht erhältlich wären;
- d) Unterstützung invalider Mitglieder des Artillerie-Instruktionskorps.

Wünsche und Gesuche um Zuwendungen im vorstehenden Sinne für das Jahr 1916 sind bis 15. Juni zu richten an Herrn Oberst *van Berchem*, 4 Grand Mézel, Genf. Dieser wird auch freiwillige Gaben zur Vermehrung des Fonds mit Dank entgegennehmen.



**GEBR. LINCKE
ZÜRICH**
PFERDESTALLUNGEN
GESCHIRRKAMMER =
EINRICHTUNGEN. ☐

Neue Felduniform!

- :: Prompte tadellose Lieferung ::
- Stickereien in feinsten Ausführung
- :: :: Anerkannt flottester Sitz :: ::
- :: Salonsäbel wieder vorrätig ::

BERN A. KNOLL ZÜRICH

Bahnhofplatz vorm. Mohr & Speyer Löwenplatz

Offiziers-Armband-Uhren

enthält in reicher Auswahl unser neuer Katalog. Verlangen Sie solchen gratis und franko. Besonders vorteilhaft No. 18500. Remontoir, Anker, 15 Rubis, garantiertes Werk mit Schweinsleder-Bracelet. Nickel Fr. 21.50. Kontroll. Silber Fr. 27.—. Mit Radium-Zahlen und -Zeigern Fr. 30.50 und Fr. 36.—.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 29.

Institut Dr. Schmidt

- Gegründet 1889 - **St. Gallen** Auf dem Rosenberg
Primar-, Sekundar- und Handelsschule, Realgymnasium, Maturität.
Moderne Sprachen. Weitestgehende Individualisierung in Erziehung und Unterricht. Charakterbildung. Erstklassige Einrichtungen. Ausgedehnte Sport- u. Parkanlagen. Mäßige Preise. Prospekt u. vorzügl. Referenzen.

Die Schlacht

bei Villmergen im Jahre 1712

von Dr. Karl Löw

107 Seiten mit 2 Kartenskizzen. — Preis Fr. 2.—.

Wepf, Schwabe & Co., Verlag, Basel.

Photo-Arbeiten
Apparate .: Film .: Platten
Schobinger & Sandherr .: St. Gallen

KODAKS

und

KODAK - FILMS

Die neuesten immer auf Lager.
PHOTOARBEIT PROMPT UND GUT.
H. F. GOSHAWK - ZÜRICH
Bahnhofstraße 37.

Privat - Reitanstalt
zu St. Jakob Zürich
Hauptmann **Max Oser**, Universitätsreitlehrer

Buchhandlung Wepf, Schwabe & Co.

Telefon 1684 **Basel** Eisengasse 19
empfehlen ihr **reichhaltiges Lager** in **Büchern**
aus allen Gebieten. Rasche und sorgfältige Bedienung.

Fritz Kessi, Bern

62 Militärstraße **Telephon 3859**

Aeltestes Spezialgeschäft am Platze

Reitstiefel

verschiedenfarbige Leder.

Handschuhfabrik Wiessner & Co.

Basel, Freiestraße 107 **Bahnhofstraße 35 Zürich**
St. Gallen, St. Leonhardstraße 12 **Place St. François 12 Lausanne**



Ordonnanz- Handschuhe

prima Qualität
solldeste Naht

Spezialartikel für Winter.

Goldene Medaille Bern 1914.

Für hustende Pferde Histosan-vet!

Besondere Form des bekannten Lungen-
heilmittels Histosan. D. R. P. 162656.

Zahlreiche Zeugnisse.

Preis per Schachtel Fr. 4.—, enthaltend 4 Rollen
mit 48 Tabletten, hergestellt von der **Histosan-
Fabrik Schaffhausen 7.**

Chem. Fabrik Schönenwerd

H. Erzinger, Schönenwerd

liefert in prima Qualität zu vorteilhaften Preisen

Lederschwärzeöl

Ordonnanz-Schuhfett

Conservator, beste Leder- u. Sattelwiche

Riemenwachs „Mars“. Putzpommade

Flüssige Riemenwiche, schwarz und gelb

Antiseptisches Huffett



ESTRITT & Co

*Reit- u. Offiziers-
Samaschen Kartent-
taschen / Gürtel / etc!*

BASEL



Sämtliche Militär-Bedarfs-Artikel

für Offiziere und Soldaten
Gros Detail

• Fabrikation von Postsäcken • Ordonnanz-Handschuhe - Karten-
und Schriften - Taschen
Wadenbinden - Sporen
Kilometerzirkel etc.

O. Caminada - Zürich

Uniformen halten sich

länger, wenn sie nach Bedarf chemisch gereinigt werden. Es empfiehlt sich bestens bei tadelloser Ausführung

K. Fortmann, Bern

erste bern. chem. Waschanstalt und Färberei.

Feldgraue Uniform

auch in leichtesten Stoffen liefert in kürzester Frist

Victor Seffelen, Basel

Eisengasse 12 (Tanzgässlein 2)

Muster und Preisliste zur Verfügung.



Müller's Antiseptische Fuß- und Wundpasta

Marke „Asepedon“

Unentbehrlich für Touristen und Militär. Gegen die üblen Folgen von Fußschweiß, sowie gegen das Wundsein empfindlicher Hautstellen. — Zu haben in den Apotheken. — General-Depot:

Strickler'sche Apotheke, Zürich.

SKI

J. M. Bauer

SKI

6 Prelestraße **Basel** Prelestraße 6

Militärdienst-Unterkleider

Waden-
binden

Wasserdichte Westen

Ismer

Militär-Unterkleider

Reitunterhosen ohne Naht — Ordonnanz-Handschuhe
Hosenträger

Vertrauenswürdige
billige Bezugsquelle
Auswahlsendungen

S. Zwygart
Bern, Kramgasse 55.

Savoy Hotel Baur en Ville

Modernes Haus

Zürich

Zimmer von Fr. 4. — an
Appartements mit Privatbad
Weinrestaurant — American Bar
Bierrestaurant „Orsini“ im Hause.
Auto-Omnibus am Bahnhof.

A. Katemann, Zürich 1

Feine Herren- und
Damen-Schneiderei

Offiziers-Uniformen

Sport- und Reit-
Anzüge, Breeches

Straumhäuserstr. 27 **Centralhof** Entresol. Tel. 3464

Versand Schuh-Reparatur

B. Wyss, Bern Ecke Schläflistr. Moserstr.

H. Pfisters Wwe., Zürich Rennweg Nr. 57

Militärsocken, nicht eingehend
Reitunterhosen, ohne Naht und verstärkt
Unterjacken

Luft-Kopf-Kissen

zusammenlegbar (kleiner wie ein Taschentuch)
Prospekte

F. Niedermoser, Sanitätsgeschäft, Schaffhausen.

AMSLER & CO

FEUERTHALEN

ABTEILG. GALVANISCHE ANSTALT



VERNICKLUNG

UND

EMAILLIERUNG

SCHWARZ
U. FELDGRAU

von Säbeln, Gebisse
Steigbügel, Sporen etc.

HANDSCHUHE

(Ordonnanz) liefert zu billigsten Preisen

Geschw. Wöllner, Handschuhfabrik

14 Hofstraße **LUZERN** Hofstraße 14

Vernickeln und oxydieren

von Offiziers-Säbeln besorgt schnell und billig

Aug. Schneider, Bern

Stockernweg 6 und 8 :: Telephon 4020.

Sattlerei

**E. SCHÜTZ
BERN**

Spezialität: Reitzug.



Offiziers-Handschuhe „Ordonnanz“

aus meinem Spezial-Nappa-Leder, erstklassiger Confection mit Besatz Fr. 6.—, ohne l. 5.—, B. 4.—, C. 3.50

J. Böhny, Zürich, Bahnhofstraße 51, Merkatorium

Fabrik in Lugano. Filialen: Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen.

Feld-Uniformen

fertigt
prompt
und
exakt

E. Wormann, Basel

Marktplatz 18

Mod.-Tailleur für Civil, Militär und Sport.

Chem.-techn. Fabrik

G. Zimmerli - Aarburg

empfiehlt ihre **Ordonnanzpackungen** in:

- Schuhfett** (auch in Büchsen à 50 bis 1000 gr.)
- Riemenwische** (in Dosen und Schiebcartons)
- Glanzcrèmes** für Schuhe und Lederhosen
- Geschirr-Fette** und **-Öle**, antisept. **Huffett**
- Wagenfett** (bei größter Hitze nicht auslaufend)
- Sattelwische, Putzpommade, Putzcrème** etc.

Alle Artikel in Ordonnanz-Quantität und in jeder Quantität prompt lieferbar. Bern 1914: Silberne Medaille. Höchste Auszeichnung der Branche.



Armband-Uhren

beste Qualität mit Leuchtblatt

Jonas Früh - Zürich 2

Uhr- und Chronometermacher

Bleicherweg 21.



Vernickeln

von Offizierssäbeln, Sporen Steigbügeln, Pferdegebissen etc.

Versilberung - Vergoldung - Oxidierung
Prompte Bedienung

Carl Erpf, St. Gallen, Mühlenstraße 24

FEINE STAHLWAREN

Rasiermesser, Taschenmesser, Rasierapparate diverser Systeme, Tafelmesser, Bestecke Hohl- und Feinschleiferei, Galvan. Anstalt

Alfred Simon, Gschwind's Nachfolger, **Bern**, Waisenhausplatz 11.

Mars-Befehlsbloc Nr. 3

Geschäftsformat, sehr beliebt, mit gesetzlich geschütztem Vordruck. 1 Stück Fr. 1.80. 10 Stück Fr. 16.—.

Kollbrunner, Papeterie, Bern.



Altertümliche Waffen

Weber & Tschudi, Schwanden Gl.

Kartentaschen - Maßstäbe etc.

Siegrist & Stokar, Schaffhausen

Spezialfabrik für Zeichenutensilien.

Bitter „Denner“ mit Wasser bester Aperitif

Patente, Marken- und Musterrecht

Jug. Hans Stichelberger, Patentanwalt
Basel, Solbeinstraße 65.

Simplex-Durchschreibebücher

Meldeblocs etc.

C. Maron, Badenerstraße 8 Zürich

VIERNICKELUNG

von Säbeln
Pferdegeschirren
Sporen u.s.w.

Galvanische
Anstalt

WISKEMANN

Seefeldstr. 222 ZÜRICH V

Bitte genau auf die Adresse zu achten

